



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität u.  
Digitalisierung

**Termin** Donnerstag, 10.11.2022, 17:00 bis 18:58 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Bestellung der Schriftführung/stellv. Schriftführung im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung Vorlage: BVV-023-2022
<b>5</b>	Berichte zu Klimaschutzaktivitäten von den Stadtwerken Wülfrath, der GWG und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Wülfrath Vorlage: III-034-2022
<b>6</b>	Leistung der Photovoltaik-Anlage Rathaus Vorlage: III-035-2022
<b>7</b>	Inhalte und Zeitplan für das Fokuskonzept Mobilität
<b>8</b>	Errichtung von zwei Mobilstationen an den Haltepunkten "Wülfrath/Aprath" und "Stadtmitte/Am Diek" Vorlage: 66-015-2022
<b>9</b>	Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen: Entsorgerwechsel zum 01.01.2023 Vorlage: 66-014-2022
<b>10</b>	Mitteilungen und Anfragen



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Regularien

---

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Die Vorsitzende Frau Dr. Guenther eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

#### TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

---

Frau Wulf hat zu den TOPs 7 und 11 der Niederschrift der letzten Sitzung Fragen. Sie erkundigt sich, ob alle Mitarbeiter die Lademöglichkeiten in der Tiefgarage benutzen dürfen oder lediglich die Personen, die das Radleasing nutzen. Zudem fragt Frau Wulf, was „aktuell kostenlos“ bedeutet.

Herr Ritsche erklärt, dass auch die Lademöglichkeiten mit dem privaten E-Bike genutzt werden können und dies aktuell kostenlos ist.

Zu TOP 11 fragt Frau Wulf, wie hoch der Betrag des Öko-Kontos ist und bis wann das Geld ausgegeben werden müsse.

Herr Ritsche erläutert, dass es sich bei dem Öko-Konto um ein bilanziell extra geführtes Konto handelt, das zeitlich nicht begrenzt ist.

*Anmerkung zur Niederschrift: Die Höhe des Öko-Kontos beträgt aktuell ca. 234.000 €. (Stand 18.10.2022)*

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.



**TOP 2** Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied für befangen.

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

Herr Sigges-Urban erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der in der AUMD-Sitzung am 23.08.2022 beschlossenen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs.

Herr Holl führt aus, dass durch ein externes Planungsbüro geprüft werde, welche Einbahnstraßen dafür geeignet seien, den Radverkehr in die Gegenrichtung freizugeben. Nach bereits geführten Vorgesprächen solle die Beauftragung in den nächsten Tagen erfolgen. Die Freigabe des Radverkehrs in der Fußgängerzone in der Zeit von 18:30 Uhr bis 07:00 Uhr sei inzwischen durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet worden. Die Anbringung der entsprechenden Schilder stehe noch aus. Darüber hinaus sei geprüft worden, ob der Panoramaradweg Vorrang vor den querenden Straßen und Wegen erhalten könne. Dies sei durch die Straßenverkehrsbehörde abgelehnt worden, da es sich um ein Gewerbegebiet handele und eine Einheitlichkeit im Stadtbild gewünscht werde. Auf Nachfrage von Sigges-Urban antwortet Herr Holl, dass die beiden angesprochenen Querungen (Hof Comberg und Feldweg an der Stadtgrenze Wülfrath/Velbert) nochmals geprüft werden könnten.

**TOP 4** Bestellung der Schriftführung/stellv. Schriftführung im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung  
Vorlage: BVV-023-2022

**Beschluss**

Frau Jasmin Ahlborn wird als Schriftführung für den Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung bestellt. Frau Janine Ribbehege und Frau Silke Volz-Schwach werden zu stellvertretenden Schriftführungen bestellt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1	-
Ablehnung								
Enthaltung								

**TOP 5** Berichte zu Klimaschutzaktivitäten von den Stadtwerken Wülfrath, der GWG und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Wülfrath  
Vorlage: III-034-2022

Herr Schlüter berichtet über die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Wülfrath. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Frau Wulf fragt nach dem geplanten Staudenbeet gegenüber der Tiegenhöfer Straße 10.



*Nachtrag zur Niederschrift: Das angesprochene Beet wurde im Sommer bepflanzt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.*

Die Verwaltung sagt zu, die Anregungen von Herrn Ball-Sadlo (Leistung Photovoltaik Rathausdach) in Sachen Homepage zu prüfen.

*Nachtrag zur Niederschrift: Herr Schlüter wird die Informationen im Klimaschutzbereich der Homepage zu Beginn jedes Jahres und bei Bedarf aktualisieren.*

Die Frage von Herrn Sträßer, ob bei den aufgelisteten Dachsanierungen die Nutzung einer Photovoltaik-Anlage geprüft werde, wird von der Verwaltung bejaht.

Herr Mrstik bittet um Prüfung, ob die Liste dahingehend ergänzt werden könne, dass die CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch die einzelnen Maßnahmen – gerne auch bei den Maßnahmen der Töchter – ersichtlich würden.

Herr Sträßer würde gerne wissen, ob man einsehen könne, wie viele PV-Anlagen auf privaten Dächern vorgesehen sind.

*Nachtrag zur Niederschrift: Diese Zahlen liegen leider nicht vor. Beim Städtewettbewerb zur Steigerung des PV-Ausbaus „Wattbewerb“ liegt die Stadt Wülfrath mit einem Zubau von 72,4 Wp je Einwohner\*in seit dem Start des Wattbewerbs am 21.02.2021 auf Platz 81 (von 154).*

Herr Ritsche schlägt vor, dem Ausschuss jährlich zwei Berichte vorzulegen:

- Bericht Klimaschutzaktivitäten
- Bericht Photovoltaik

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 6** Leistung der Photovoltaik-Anlage Rathaus Vorlage: III-035-2022

---

Frau Dr. Effert würde gerne wissen, wie hoch die Einspeisevergütung in Cent pro Kilowattstunde ist. Herr Schlüter erklärt, dass diese bei sechs bis sieben Cent liege.

*Nachtrag zur Niederschrift: Der Netzanschluss der Anlage erfolgte im Mai 2022. Die gesetzliche Einspeisevergütung für Anlagen dieser Größe beträgt 4,88 ct/kWh.*

Herr Peetz wünscht sich gerne einen Soll-Ist-Vergleich für die Wirtschaftlichkeit nach ca. einem Jahr. Herr Ritsche sagt dies zu.

Herr May fragt nach den Kilowattstunden, die durch die PV-Anlage eingespart werden. Herr Schlüter wird dazu eine Auswertung vorlegen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 7** Inhalte und Zeitplan für das Fokuskonzept Mobilität

---

Herr Schlüter zeigt eine Präsentation zu den Inhalten und dem Zeitplan für das Fokuskonzept Mobilität. Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Frau Dr. Effert fragt nach, wie man das Fokuskonzept qualitativ besser aufbauen könne und wie die politische Mitarbeit bei dem Prozess aussehe. Herr Holl und Herr Schlüter erklären, dass



das Konzept mit einer großen Beteiligung (z. B. Online-Beteiligungen, Befragungen, Workshops) erarbeitet werde.

Auf Nachfrage von Frau Effert, wie die Erstellung des Mobilitätskonzeptes beschleunigt werden könne, erläutert Herr Schlüter, dass die Stadt auf eine Förderung verzichten und das Konzept aus eigenen Mitteln finanzieren könne. Dies würde eine Ersparnis von ca. 6 Monaten bedeuten.

Auf die Nachfrage von Herrn Ball-Sadlo erklärt Herr Holl, dass mit Individualverkehr auch der gewerbliche Verkehr gemeint sei.

Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 8** Errichtung von zwei Mobilstationen an den Haltepunkten "Wülfrath/Aprath" und "Stadtmitte/Am Diek"  
Vorlage: 66-015-2022

---

Herr May fragt nach, ob es richtig sei, dass die Förderung bei 90% liege. Herr Holl bestätigt dies.

Auf die Nachfrage von Herrn May, ob auch eine Antragstellung für den Haltepunkt Hahnenfurth/Düssel geprüft worden sei, verweist Herr Holl auf seine Mitteilung im AUMD am 23.08.2022 (vgl. Niederschrift zu TOP 13 zur AUMD-Sitzung am 23.08.2022).

Frau Effert regt an, dass die Mobilstation am Bahnhof Aprath in der Nähe von Beleuchtung aufgebaut werden solle. Herr Holl bekräftigt, dass die Fahrradboxen auf dem beleuchteten Parkplatz geplant seien.

Nach kurzer Diskussion über den Standort „Am Diek“ wird das von der Verwaltung vorgestellte Ausstattungskonzept für die Mobilstation einvernehmlich befürwortet. Die Verwaltung erklärt, dass auch später noch Ergänzungen möglich seien.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 9** Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen: Entsorgerwechsel zum 01.01.2023  
Vorlage: 66-014-2022

---

Herr Holl berichtet, dass die Verwaltung mit der AWISTA im Gespräch sei, um die eingesammelten gelben Tonnen auf dem ehemaligen Sportplatz in Düssel für eine kurze Zeit zwischenzulagern.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 10** Mitteilungen und Anfragen

---

Herr Schlüter teilt mit, dass der **Aufbau der öffentlichen Ladesäulen** nicht wie angekündigt in der 46., sondern erst in der 50. Kalenderwoche erfolgen könne.  
*Nachtrag zur Niederschrift: Die Verlängerung des Bewilligungszeitraums der Fördermittel wurde seitens der Verwaltung am 14.11.2022 beantragt.*



Die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Guenther macht die Ausschussmitglieder auf den BUVKO 2023 (**24. Bundesweiter Umwelt- und Verkehrskongress**) vom 31. März bis 02. April 2023 in Lüneburg aufmerksam. Der Flyer zu der Veranstaltung wird als Anlage der Niederschrift beige-fügt.

Herr Sträßer stellt folgende Anfragen:

1. Das **Straßen- und Wegekonzept** sei verabschiedet worden, es gebe eine Straßenzu-standserfassung – wann werde der Bericht erfolgen?
2. Über die im Straßen- und Wegekonzept aufgeführten Maßnahmen habe es eine intensi-ve Diskussion gegeben; nun müssten diese auch umgesetzt und die Anlieger informiert werden. Wann solle das passieren?

Herr Holl erklärt zu Frage 1, dass eine entsprechende Befahrung durchgeführt und die Rohda-ten, die als Basis für die Fortschreibung für das Straßen- und Wegekonzeptes dienten, vorge-legt worden seien. Mit den Ergebnissen werde Anfang Dezember gerechnet.

Zu Frage Nr. 2 führt Frau Drasnin aus, dass die für das Jahr 2022 vorgesehenen, nicht bei-tragspflichtigen Maßnahmen (Bremschwellen Zur Loev, Asphaltanierung der Kreuzung Ellen-beek/Magdeburger Straße) abgeschlossen seien.

Bezüglich der beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen nimmt sie Bezug auf den Ratsbe-schluss vom 30.03.2022. Hiernach seien alle beitragspflichtigen Maßnahmen zurückgestellt und die endgültige Beschlussfassung dieser Maßnahmen unter den Vorbehalt eines Ratsbeschlus-ses gestellt worden.

Herr Sträßer erklärte mit Verweis auf die von der Landesregierung erlassene „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Stra-ßenausbaumaßnahmen in Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge), dass bis zum Jahr 2026 keine Straßenausbaubeiträge von den Bürger\*innen zu zahlen seien. Er wünscht sich aufgrund der nur begrenzten Mittel im Landeshaushalt, dass die Maßnahmen zü-gig durchgeführt werden.

Herr Holl sagt zu, im Dezember 2022 eine Vorlage zur Aufhebung des „Blockadebeschlusses“ einzubringen. Dann könnten die ersten der bereits mit dem Straßen- und Wegekonzept be-schlossenen Maßnahmen ggf. im Jahr 2023 umgesetzt werden. Sofern die Ergebnisse der Zu-standserfassung rechtzeitig vorliegen, könnten die Maßnahmen auch mit diesen abgeglichen werden.

Frau Drasnin weist darauf hin, dass die Einzelmaßnahmen nach grober Kostenermittlung be-schlossen werden sollten. Im nächsten Schritt würden zu diesen Maßnahmen Anliegerinforma-tionsveranstaltungen durchgeführt, bevor ein detailliertes Bauprogramm erstellt und wiederum vom Rat beschlossen werde.



**anwesend**

**SE-BUND, beratend**

Herr Dipl.-Ing. Andreas Ball-Sadlo

**SB-stimmberechtigt**

Frau Eleonore Effert  
Herr Paul Thamm  
Frau Christine Thede-Skirde  
Herr Tim Tüsselmann  
Frau Beatrice Wulf

**Ratsmitglied**

Frau Dunja Baumhardt  
Frau Ann Kathrin Buschmann  
Frau Dr. Isabel Effert  
Frau Dr. Tina Guenther  
Herr Reiner Heinz  
Herr Thomas May  
Herr Stephan Mrstik  
Herr Wolfgang Peetz  
Frau Dr. Elke Platzhoff  
Herr Jörg Schwind  
Herr Martin Sträßer  
Herr Hans-Jürgen Ulbrich

**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Frau Sabine Drasnin  
Herr Stefan Holl  
Herr Rainer Ritsche  
Herr Gerd Schlüter  
Frau Lisa Schulte  
Frau Silke Volz-Schwach

**Schriftführer/in**

Frau Jasmin Ahlborn



Wülfrath, den 22. November 2022

---

(Dr. Tina Guenther)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Jasmin Ahlborn)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.